

Keltische Melodien und Mythen

**Die Harfenistin Dr. Jasmin Bey-Cowin, New York
gastiert am 21. Juni wieder im Melanchthonhaus**

Am Samstag, 21. Juni, ab 19.30 Uhr lädt sie die Musikfreunde zu einem Streifzug durch die Geschichte der keltischen Harfe ein. Zu hören sein werden traditionelle Stücke aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne. Hier entstanden eine große Anzahl wunderschöner Melodien und Mythen. Kleine Geschichten zur Musik und Gedichte geben ein lebendiges Bild von der Kultur dieser Landstriche. Ein Projektchor der Max-Planck-Realschule Bretten unter Leitung von Frau Grom und Frau Reiling gestaltet den musikalischen Abend mit. Jasmin Bey-Cowin stammt aus Bretten. Sie studierte an der Musikhochschule Karlsruhe. Ein Stipendium führte sie an die Universität von Houston, Texas. Danach setzte sie in New York ihr Studium erfolgreich fort. Die Promo-



tion bildete den Abschluss. Karten zum Preis von 10 Euro, für Mitglieder des Melanchthonvereins und Schüler 8 Euro, gibt es bei der Stadtinformation Bretten